



## Expedition zum "Pole of Cold" in Oimyakon

Abenteuer-Expeditionsreise, 9 Tage

Den "Kältepol" der Erde erleben. Expeditionsreise zum weltweit kältesten bewohnten Ort in der Taiga Jakutiens.

- ▣ Winter-Zauber der sibirischen Taiga und Tundra
- ▣ Faszinierende Begegnungen in der Extreme
- ▣ Oimyakon, er kälteste Ort der Welt
- ▣ Rentierherden und Huskies

Es ist sicherlich keine gewöhnliche Reise, wenn man sich aufmacht, den kältesten bewohnten Flecken auf der Erde zu erkunden. Und es ist ein Abenteuer, dass viele sich nicht vorstellen können. Wer offen ist für Besonderes und keine Angst hat vor einzigartigen Begegnungen mit Menschen in extremen Lebensbedingungen, der wird hier sehr viel Unerwartetes entdecken können: Eine unglaublich weite faszinierende Landschaft sowie eine uns völlig unbekannte Kultur mit überlieferten Traditionen und Ritualen.

### Reiseverlauf:

#### 1. Tag: Flug über Moskau nach Jakutsk

Flug von Deutschland nach Moskau. Anschließend Nachtflug weiter nach Jakutsk, der Hauptstadt der Republik Jakutien.

#### 2. Tag: Jakutsk, Chochur-Muran

Ankunft in Jakutsk am Morgen. Nach dem Check-In im Hotel fahren wir zu einem Freilichtmuseum in Chochur-Muran außerhalb der Stadt. Wir werden an dem wunderschön zwischen See Ytyk-Kyuel und den Chochur-Muran-Bergen gelegenen Ort in traditioneller Weise von den Einheimischen begrüßt. Anschließend Besuch des Museums-Komplexes Ytyk-Khaya. Nach dem Mittagessen besuchen wir die Eis-Skulpturen-Ausstellung und eine Husky-Station. Wir haben die Möglichkeit, eine Hundeschlitten- oder Schneemobil-Fahrt auf dem zugefrorenen See und in die umliegenden Berge zu unternehmen (optional). In einer Gletscherhöhle erleben wir eindrucksvoll den Permafrost. Nach der Rückkehr nach Jakutsk erleben wir in einer Ausstellung Gold- und Edelsteinschätze, für die Jakutien weltberühmt ist. Abendessen und Übernachtung im Hotel. (F,M,A)

#### 3. Tag: Khandyga

Wir fahren heute von Jakutsk nach Norden in Richtung Oimyakon. Im Allradbus durchqueren wir das zentrale Jakutien, überqueren die Flüsse Lena und Aldan und sehen bei mehreren Stopps interessante kleine Siedlungen und auch Überreste der Gulag-Zeit in dieser Region. In Cherkkeh sehen wir in einem Freilichtmuseum interessante Bauwerke aus der Zeit der russischen Eroberung Sibiriens. In der Siedlung Khandyga übernachten wir in einfachen Privatunterkünften. (420 km) (F,A)

#### 4. Tag: Oimyakon

Nocheinmal legen wir heute eine große Strecke im Allradbus zurück, bis wir die Ortschaft Oimyakon erreichen. Auf der Straße, die heute Kolyma-Trakt heißt, aber von den Menschen in Bezug auf ihre Entstehung während der Gulag-Zeiten "Straße der Knochen" genannt wird, fahren wir weiter nach Norden. Wir passieren die Berge bei Werkhoyansk und sehen unterwegs warme Quellen, die auch im kältesten Winter nicht zufrieren. Bei der Wetterstation Vostochnaya haben wir Gelegenheit zum Mittagessen. Am Abend erreichen wir dann Oimyakon, wo wir in einem gemütlichen Hotel übernachten. (500 km) (F,M,A)

#### 5. Tag: Der Kältepol bei Oimyakon

Heute erkunden wir die Ortschaft und kommen an den Punkt, an dem die kälteste Temperatur der nördlichen Hemisphäre gemessen wurde,  $-71,2^{\circ}\text{C}$ . Der Bürgermeister von Oimyakon übergibt nach einem kleinen Folkoreprogramm allen Teilnehmern eine Urkunde mit der aktuell gemessenen Temperatur sowie der Bestätigung, den Kältepol besucht zu haben. Am Nachmittag besuchen wir eine Farm, in der die speziellen jakutischen Pferde gezüchtet werden. Diese Tiere sind sehr kalteunempfindlich und können selbst bei den tiefsten Temperaturen im Freien ausharren. Falls das Wetter es zulässt, können wir selbst einen kurzen Ausritt in der Umgebung unternehmen. Am Abend haben wir ein besonderes Erlebnis in dieser extremen Gegend - den Besuch einer ursprünglichen sibirischen Banja (Sauna). Abendessen und Übernachtung im Hotel. (F,M,A)

#### 6. Tag: Oimyakon, Tomtor

In Oimyakon finden vormittags einige unterhaltsame "Frost- und Eis-Spiele" statt: Probieren sie zum Beispiel aus, ob man einen Nagel mit einer Banane einschlagen kann. Wir fahren am Mittag weiter zur Ortschaft Tomtor und besuchen dort eine Ausstellung mit schönen Eisskulpturen. Am Abend lernen wir bei einer Musik- und Tanzaufführung die jakutische Kultur näher kennen. Übernachtung im Hotel (F,M,A)

### 7. Tag: Rentierzüchter in Yuchyugey

Auf dem Rückweg in Richtung Jakutsk machen wir einen Umweg zur Siedlung Yuchyugey, wo nomadisch lebende Rentierzüchter ihr Winterlager aufgeschlagen haben. Wir erfahren Interessantes über den Alltag und die Lebensbedingungen der Nomaden und haben vielleicht auch selbst die Gelegenheit, in einem Rentierschlitten mitzufahren. Nach dem Abendessen bei unseren Gastgeber setzen wir die Fahrt in Richtung Süden fort. Am späten Abend erreichen wir Khandyga, wo wir im Hotel übernachten. (500 km) (F,M,A)

### 8. Tag: Jakutsk

Entlang des Kolyma-Traktes legen wir heute den verbleibenden Teil der Strecke nach Jakutsk zurück und erreichen am Abend wieder die Hauptstadt. Abschiedsfeier und Verabschiedung von unseren einheimischen Begleitern in einem Restaurant. Übernachtung im Hotel. (420 km) (F,A)

### 9. Tag: Rückflug nach Deutschland

Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland mit Zwischenstop in Moskau. (F)

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

---

#### Termine und Buchungs-Nr.:

15.01. - 23.01.2012 BE-1210

08.02. - 16.02.2012 BE-1211

04.03. - 12.03.2012 BE-1212

#### Preise:

Reisepreis p. Person:	4.050,00 EUR
Zuschlag für Einzelzimmer im Hotel in Jakutsk (2 Nächte):	150,00 EUR
Konsulatsgebühr für Visum:	45,00 EUR
Rail&Fly, 2.Klasse:	80,00 EUR

Der Aufpreis für individuelle Termine mit nur 2 oder 3 Teilnehmern beträgt 610,00 EUR p.P.

#### Enthaltene Leistungen:

- Linienflüge in der Economy-Klasse inkl. Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- Fahrten im Allradbus wie beschrieben
- 7 Übernachtungen im Hotel im DZ (EZ in Jakutsk gegen Aufpreis)
- Verpflegung lt. Reiseverlauf
- Ausflüge inkl. Eintrittsgelder lt Reiseverlauf
- Englischsprachige Reiseleitung
- Visumbeschaffung (ohne Konsulatsgebühr) und -Registrierung
- Reiseführer "Sibirien" vom Trescher-Verlag
- SympathieMagazin "Russland verstehen"

#### Hinweise:

Im Verlauf dieser Reise kommen wir u.a. in touristisch wenig oder gar nicht erschlossene Regionen. Einzelne Tagesabschnitte sind außerdem in ihrer Durchführbarkeit von den vorherrschenden Witterungsbedingungen abhängig. Daher kann es zu unabdingbaren Umstellungen im Reiseverlauf kommen. Sollten in einzelnen Fällen aus diesen Gründen bestimmte Programmpunkte ausfallen und nicht an anderer Stelle des Reiseverlaufes nachgeholt werden, so erhalten Sie von uns den entsprechenden Gegenwert erstattet.

**Teilnehmerzahl:** Mindestens 4, höchstens 6

**Veranstalter:** BaikalExpress